



Am Nordkap: nach 2.550 Kilometer hat es Jessy geschafft.

27.02.2026 12:49 CET

2.550 Kilometer für den guten Zweck – Danke, liebe Jessy!

Was für eine beeindruckende Leistung und was für ein starkes Zeichen der Solidarität: Unsere Ehrenamtliche Jessika Klatt ist von Kap Lindesnes in Südnorwegen bis zum Nordkap gelaufen – nahezu 3.000 Kilometer zu Fuß, mit Rucksack (30 kg) und Zelt, quer durch ganz Norwegen. Ihre Extremwanderung widmete sie dem Kinderhospiz Bärenherz Leipzig und damit Familien mit schwerstkranken Kindern.

Am 28. Mai 2025 ging es los, und insgesamt 125 Tage später war die 34-Jährige am Ziel: am Nordkap. Alle Wetterlagen hat Jessy in der Zeit erlebt: ein

Start im strömenden Regen, heiße Sonnentage, Matsch, Schnee und Sturm. Doch bei ihrer Ankunft am Nordkap wurde sie schließlich mit Sonnenschein belohnt. Ein emotionaler Moment nach Monaten voller Entbehrungen, Herausforderungen und unvergesslicher Begegnungen.

1,5 Jahre Vorbereitung auf „Nordkap 3.000“

Outdoorabenteuer und Extremsport waren nichts Neues für Jessy, und so hatte sie sich 1,5 Jahre lang auf das besondere Projekt vorbereitet. Bisher war sie leidenschaftlich gern lange Strecken mit dem Fahrrad unterwegs gewesen, und eine so lange Wandertour war Neuland für sie. „Nur einmal bin ich vorher zehn Tage in Schottland wandern gewesen – allerdings auf deutlich besser ausgebauten Wegen.“

Durchschnittlich legte sie 20 bis 25 Kilometer am Tag zurück, die längste Etappe betrug sogar 38,5 Kilometer. Besonders zu Beginn war die Strecke sehr steinig und verlangte ihr mit dem schweren Rucksack viel Kletterarbeit ab. Später führten die Wege stundenlang durch Sumpf und Matsch – bis zu zehn Stunden am Tag. „Am Abend war ich dann froh, nur noch etwas zu kochen und möglichst viel Schlaf zu bekommen“, erzählt sie.

Auch Rückschläge blieben nicht aus: Wegen eines schmerzenden und stark geschwollenen Schienbeins musste sie in Rjukan mehrere Tage pausieren. Neue Wanderschuhe brachten die wichtige Entlastung und unterstützten Jessy dabei, ihr großes Ziel zu erreichen.

Tolle Unterstützung und große Spendenbereitschaft: 37.893,06 Euro gesammelt

Unterstützt wurde Jessy ganz besonders von Hendrik Durn, Schauspieler und Botschafter des Kinderhospizes Bärenherz Leipzig. Er teilte alle Berichte und Updates zur Aktion von Jessy auf seinen Social-Media-Kanälen. Während der Tour waren beide immer wieder im Kontakt und übertrugen regelmäßig im Livestream auf Instagram. Hendrik Durn hat zahlreiche Kollegen und Kolleginnen zum Spenden animiert und viele Kontakte genutzt, um den Spendenaufruf bekannt zu machen.

Dank der Unterstützung zahlreicher Spenderinnen und Spender – sowohl online als auch von Menschen, die Jessy unterwegs auf der Route oder in

Wanderhütten begegneten – und dem Sponsor Sachsenlotto kam die beeindruckende Summe von 37.893,06 Euro für das Kinderhospiz Bärenherz zusammen.

Das Projekt wirkt weiter

„Nordkap 3.000 war für mich bisher die größte sportliche Herausforderung meines Lebens. 125 Tage bin ich durch Norwegen gewandert. 2.550 Kilometer mit vielen schönen Momenten und einigen körperlichen Tiefschlägen. Ein riesengroßes Dankeschön an alle, die gespendet haben, meine Storys geteilt und mich motiviert haben“, erinnert sich Jessica Klett.

Auch wenn sie aktuell noch kein neues Extremprojekt plant, ist „Nordkap 3.000“ für sie noch nicht abgeschlossen. Künftig möchte sie Vorträge über ihre Reise halten und die Einnahmen ebenfalls an Bärenherz spenden. Zudem ist ein Buch über die Reise in Planung.

Auch wir möchten ein bärenherzliches Dankeschön an Jessica Klatt für ihren außergewöhnlichen Einsatz, an Hendrik Durn für seine großartige Unterstützung und an alle fleißigen Spenderinnen und Spender aussprechen, die diese Summe möglich gemacht haben.

Das Kinderhospiz Bärenherz Leipzig begleitet Familien mit schwerstkranken Kindern ab dem Moment der Krankheitsdiagnose bis zum Tod der Kinder und darüber hinaus. Das Kinderhospiz erhält keine staatliche Unterstützung und die Kassen übernehmen nur einen Teil der Kosten. Ohne Spenden könnte Bärenherz nicht für Familien mit unheilbar kranken Kindern da sein.

Informationen: www.baerenherz-leipzig.de

Kontaktpersonen



Mona Meister

Öffentlichkeitsarbeit

meister@baerenherz-leipzig.de

0341/35016325